

Niesner dekoriert sich mit Silber

Badminton BVG-Akteure bei „Deutschen“ dabei.

Gifhorn. Mit der Silbermedaille dekoriert kehrte Maurice Niesner von den deutschen Badminton-Meisterschaften der Altersklassen aus Solingen zurück. Damit war er der erfolgreichste des großen Aufgebots vom BV Gifhorn.

Im Herrendoppel O35 spielte sich Niesner zusammen mit dem Ex-Gifhorer Henning Zanssen (SG Vechelde/Lengede) bis ins Finale vor. Dort unterlag das an Rang 2 gesetzte Duo dann allerdings klar gegen die topgesetzten Thorsten Hukriede/Hendrik Westermeyer.



Maurice Niesner

Im O35-Mixed verlor Niesner mit Claudia Vogelgsang das Auftaktmatch gegen die späteren Vizemeister. Jennifer Thiele erreichte mit Andreas Bernwald das Viertelfinale und wurde Fünfte. Ebenfalls Platz 5 schaffte Peter Thiele im Herrendoppel O40. Die weiteren BVG-Akteure mussten zum Teil knappe Auftaktniederlagen hinnehmen. „Insgesamt müssen wir mit den Ergebnissen zufrieden sein“, bilanzierte BVG-Coach Hans Werner Niesner.

Fabienne Deprez, die noch für den BVG gemeldet ist, den Klub nach dieser Saison allerdings verlassen wird, holte in Sidirokastro/Griechenland einen internationalen Turniersieg. Topgesetzt siegte Deprez dreimal klar in zwei Sätzen. Im Finale gab Gegnerin Luise Heim beim Stand von 16:4 für Deprez verletzungsbedingt auf. *juj*

Unglückliches Remis für Grün-Weiß II

Tennis-Verbandsliga Gifhorer spielen 3:3.

Gifhorn. Ein unglückliches 3:3-Remis mussten die Herren des TC Grün-Weiß Gifhorn II zum Auftakt in die Tennis-Verbandsligasaison gegen den TC Salzgitter-Bad hinnehmen.

Unglücklich deshalb, weil alle drei verlorenen Matches der Gifhorer erst im dritten Satz entschieden wurden. Lennart Schwerin an Position 1 und Lennart Kottlick verloren ihre Einzel knapp, gewannen dafür aber das erste Doppel glatt in zwei Durchgängen.

Max-Niclas Müller und Robin Fischer gewannen unterdessen ihre Einzelpartien, mussten sich im zweiten Doppel aber mit 6:4, 5:7, 4:6 geschlagen geben. Und so mussten sich die Grün-Weißen nach dem Auftakt in die neue Sommersaison eben mit einem Remis begnügen – und einem unglücklichen obendrein... *juj*

LOKALSPORT GF

Die Lokalsportredaktion erreichen Sie unter

Telefon: 0 53 71/74 08 35

0 53 71/74 07 62

Telefax: 0 53 71/74 30 32

E-Mail: lokalsport.gf@bvz.de

4:5 – Match-Tiebreak entscheidet alles

Tennis-Nordliga Grün-Weiß-Damen unterliegen Westercelle.

Von Julian Jander

Gifhorn. Die dritte Saisonpartie für die Damen des TC Grün-Weiß Gifhorn in der Tennis-Nordliga, sie hing an einem Match-Tiebreak: Nachdem alle Spielerinnen beim alles entscheidenden ersten Doppel mitgefiebert hatten, mussten sich die Gifhorerinnen jedoch mit 4:5 beim VfL Westercelle geschlagen geben.

Viel spannender kann ein abschließendes Match nicht sein. Im ersten Doppel hatten sich die Gifhorerinnen Lena Greiner und Katharina Schulz von 2:6 und 1:5 zurückgekämpft, den zweiten Satz im Tiebreak gewonnen – und damit den entscheidenden Match-Tiebreak erreicht.

Die anderen beiden Doppel waren soeben zu Ende gegangen, eines hatte Grün-Weiß durch Susanna Strauß/Kira Schumann gewonnen, das andere hatten Svenja Gessatz/Sandra Ebeling abgeben müssen. So stand es nach Siegen 4:4 – der Ausgang der gesamten

Partie hing also an einem Match-Tiebreak.

In diesem gerieten Greiner/Schulz nach 3:3 dann ins Hintertreffen – 3:9. Wieder kämpften sie sich heran auf 7:9, hatten die Chance zum 8:9, unterlagen aber am Ende mit 7:10 – und die Gifhorerinnen hatten insgesamt mit 4:5 das Nachsehen.

„Der eine Match-Tiebreak hat’s entschieden. Es war ein verdienter Sieg, aber wir haben unsere Chancen gehabt“, bilanzierte

Grün-Weiß-Coach Djordje Djuranovic nach dem nervenaufreibenden Punktspiel fair.

Nach den Einzeln hatte es 3:3 remis gestanden. Lena Greiner spielte an Position 1 ein klasse Match gegen die Österreicherin Katharina Knöbl, siegte 6:4, 6:4, nachdem sie in beiden Sätzen 0:3 hinten gelegen hatte. „Das war ihr bestes Einzel in dieser Saison“, lobte Coach Djuranovic. Susanna Strauß hatte bei ihrem 6:1, 6:1 keine Probleme. Und Kira Schumann zeigte Kampfgeist beim 6:4, 3:6, 16:14-Erfolg, wehrte dabei vier Matchbälle in Folge ab.

Svenja Gessatz und Sandra Ebeling blieben in ihren Einzeln hingegen ohne Chance. Und Katharina Schulz, die ihre Partie frühzeitig mit Leistenproblemen leicht angeschlagen bestreiten musste, verlor 4:6, 3:6.

Somit hing eben letztlich alles an dem einen besagten Match-Tiebreak – der die knappe Gesamtniederlage der Gifhorerinnen schließlich besiegelte.

DIE TABELLE

Damen Nordliga

Bremerhavener TV - Der Club an der Alster II	3:6
VfL Westercelle - TC GW Gifhorn	5:4
TC RW Wahlstedt II - TV RW Bremen	5:4
Großflottbeker THGC - TSV Havelse	9:0

1. Großflottbeker THGC	3	24:3	6:0
2. Der Club an der Alster II	3	17:10	4:2
3. Bremerhavener TV	3	14:13	4:2
4. TC RW Wahlstedt II	3	14:13	4:2
5. VfL Westercelle	3	10:17	4:2
6. TC GW Gifhorn	3	13:14	2:4
7. TV RW Bremen	3	8:19	0:6
8. TSV Havelse	3	8:19	0:6

Medaillenregen für Isenbüttel und Meinersen

Judo 13-mal Edelmetall: Starker Auftritt des Nachwuchses beim Turnier in Elze.

Isenbüttel. Zwölf Medaillen, das war die Ausbeute der Judoathleten aus Isenbüttel, und einmal freute sich auch die SV Meinersen über Edelmetall. Beide Vereine waren zum Turnier in Elze am Start.

Lisa Kaufmann und Arne Krüger, die jüngsten Isenbütteler Starter in der Altersklasse U10, legten gleich gut vor und sicherten sich beide die Silbermedaille. David Grafholte mit Bronze das dritte Edelmetall.

Bei den U12ern machten besonders Julian Diekmeier und Lenny Tuster auf sich aufmerksam, die sich beide einen Platz ganz oben auf dem Siegerpodest sicherten. Diekmeier bekam es zum Auftakt gegen Lasse Fettköther gleich mit seinem größten Widersacher zu tun. Kurz vor Schluss gelang Julian dann jedoch die entscheidende kleine Wertung zum Sieg. Die folgenden Begegnungen meisterte er souverän und zeigte zwei schöne Schulterwürfe. Auch im Finale gegen Lokalmatador Matti Arjen Steinhoff siegte Julian Diekmeier vorzeitig mit einem gelungenen Innenschenkelwurf – Gold.

Lenny Tuster bezwang auf seinem Weg zum Sieg Mark Gallinat aus Godshorn, Lennart Große-Lackmann und Michel Schlesner aus Holle souverän. Gekannt bereitete er seine Würfe vor und nutzte die Reaktionen seiner Gegner aus. In der letzten Begegnung musste Tuster gegen seinen Isenbütteler Vereinskollegen Leander Dlugi ran. Auch diese Aufgabe ge-

lang; er sicherte sich Gold und verwies Leander aus den Medaillenrängen. Patrick Hoyer musste sich einmal geschlagen geben und freute sich über Silber.

In der Altersklasse U15 standen sich gleich zu Beginn zwei Isenbütteler Athleten gegenüber, Andrej Schröder und Maksym Savchenko. In dieser Begegnung hatte Schröder die Nase vorn. Beide verloren darauf ihren zweiten Kampf gegen den späteren Turniersieger Dennis Minkin von der SG Misburg, holten dann aber noch Silber (Schröder) und Bronze (Savchenko).

Auch Meinersens René Schmidt erkämpfte sich Silber. Dabei machte sich auch sein Trainingsfleiß in Form von zusätzlichen Einheiten in Isenbüttel bemerkbar. Zwei weitere Medaillen, bronzene, holten Tim Kaufmann und Marian Dlugi an die Hehlenriede. MTV-Coach Peter Byczkowicz lobte abschließend: „Alle haben gut gekämpft. Darauf lässt sich aufbauen.“ *r.*



Das Isenbütteler Team – inklusive René Schmidt aus Meinersen – mit Isenbüttels Coach Peter Byczkowicz (rechts).

Foto: MTV Isenbüttel

Kendo-Workshop bei der SV Gifhorn im Angebot

Den Weg des Schwertes einmal selbst erleben.

Gifhorn. Es wird exotisch: Am Donnerstag, 19. Mai, startet bei der SV Gifhorn ein Workshop in der modernen und sportorientierten Variante des japanischen Schwertkampfes, dem Kendo.

Der Kurs findet immer donnerstags von 18 bis 20 Uhr in der Adam-Riese-Sporthalle, II. Koppelweg in Gifhorn, statt und wird an sechs Abenden durchgeführt.

Während des Kurses werden die ersten Grundschnitte mit dem Schwert sowie die dazugehörigen Fußbewegungen erlernt. Trainiert wird mit ungefährlichen Bambus-

Schwertern, die in der Kursgebühr in Höhe von 30 Euro bereits beinhaltet sind.

Zum Kennenlernen der Sportart brauchen Interessierte Sportler lediglich eine lange Trainingshose und ein T-Shirt, im fortgeschrittenem Training besteht ein zusätzlicher Schutz durch eine Rüstung.

Geleitet wird der Kurs von Franco Manca (4. Dan). Anmeldungen werden ab sofort und spätestens bis Freitag, 13. Mai, von Manca (Tel. 0170/48 20 14 9) entgegengenommen. *r.*



Der Weg des Schwertes: Die SV Gifhorn bietet einen Schnupperkurs im Kendo an, der donnerstags stattfinden soll. Anmeldung hierfür ist bis zum Mittwoch, 13. Mai, möglich.

Foto: SV Gifhorn

Beim BSC Asia lernen Kinder Verteidigung

Kursangebot zur Selbstbehauptung.

Gifhorn. Der BSC Asia Gifhorn bietet einen Kurs für Kinder und Jugendliche an, in dem Selbstbehauptung vermittelt werden soll.

Trainiert wird die Gruppe von Georgios Gouramanis und Peter Huchel, beides vom Deutschen Kataverband lizenzierte Gewaltschutztrainer. Das Angebot richtet sich an 9 bis 15-Jährige und soll am Samstag, 21. Mai, sowie am Samstag, 4. Juni jeweils von 10 bis 13.30 Uhr stattfinden.

Trainingsort hierfür ist die Sportstätte Bleiche (Knickwall 6a in Gifhorn), für den Kurs fällt eine Teilnahmegebühr in Höhe von 80 Euro an. Anmeldungen hierfür können per E-Mail an den Trainer Georgios.Gouramanis@karate-gifhorn.de gerichtet werden. Meldeschluss ist Freitag, 13. Mai.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, erhalten Interessierte eine schriftliche Zusage. *r.*